

BGer 8C 490/2016 vom 25. Oktober 2016

Bundesgericht, 2016-10-25, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_490_2016

FR: TF 8C 490/2016 du 25 octobre 2016

IT: TF 8C 490/2016 del 25 ottobre 2016

Regeste

Unfallversicherung | Unfallversicherung

Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung 25.10.2016 8C 490/2016 (8C_490/2016)
Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire Cour de droit social) 25.10.2016 8C 490/2016
(8C_490/2016) Tribunale federale III Corte di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale)
25.10.2016 8C 490/2016 (8C_490/2016)

Unfallversicherung | Unfallversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal {T 0/2} 8C_490/2016
Urteil vom 25. Oktober 2016 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin
Heine, als Einzelrichterin, Gerichtsschreiber Hochuli. Verfahrensbeteiligte A. _____,
Deutschland, Beschwerdeführer, gegen Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
(SUVA), Fluhmattstrasse 1, 6004 Luzern, Beschwerdegegnerin. Gegenstand
Unfallversicherung, Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des
Kantons Zug vom 7. Juni 2016. Nach Einsicht in die Beschwerde vom 16. Juli 2016
(Poststempel) gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Zug,
Sozialversicherungsrechtliche Kammer, vom 7. Juni 2016, in die Verfügung vom 27.
September 2016, mit welcher A. _____ zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert
einer Nachfrist von 10 Tagen seit Empfang dieser Verfügung verpflichtet wurde, ansonsten
auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung, dass der Beschwerdeführer die
Verfügung vom 27. September 2016 am 6. Oktober 2016 in Empfang nahm und den
Vorschuss auch innerhalb der zehntägigen Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb
gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a und
Abs. 2 BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und der Beschwerdeführer nach Art.
66 Abs. 1 und 3 BGG kostenpflichtig wird, erkennt die Einzelrichterin: 1. Auf die
Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 300.- werden dem
Beschwerdeführer auferlegt. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Verwaltungsgericht
des Kantons Zug, Sozialversicherungsrechtliche Kammer, und dem Bundesamt für
Gesundheit schriftlich mitgeteilt. Luzern, 25. Oktober 2016 Im Namen der I.
sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Einzelrichterin: Heine
Der Gerichtsschreiber: Hochuli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.